

SCHWIMMEN

Junge Aushilfstrainer nehmen Nervosität

Beim 12. Internationalen Azurcup der Aquakids Kaiserslautern in Ramstein-Miesenbach waren für Blau-Weiß Pirmasens zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer der Nachwuchsmannschaften in den Jahrgängen 2014 bis 2017 am Start.

Da die Nachwuchstrainerinnen und -trainer an diesem Tag ihren letzten Lehrgang für ihre C-Trainerlizenz hatten, halfen die Schwimmerinnen der ersten Blau-Weiß-Mannschaft, Leni Herrmann und Emilie Seither, als Übungsleiter aus. Unterstützt von Holger Märker, den Verantwortlichen für die Mastersmannschaft, brachte der Schwimmverein Blau-Weiß Pirmasens seine jüngsten Talente an den Start. „Für einige unserer Nachwuchsschwimmer war es der erste Wettkampf, da war die Erfahrung von Leni und Emilie sehr hilfreich“, lobte Holger Märker.

Als jüngste Teilnehmerin ging Stella Berger im Jahrgang 2017 an den Start und durfte sich über 25 Meter Brust direkt über Platz eins und eine Goldmedaille freuen. Auch Carina Will, die im Jahrgang 2016 auf Medaillenjagd ging, erkämpfte sich beim ersten Wettkampf Gold über 25 Meter Rücken.

Erfolgreicher war da nur der im Jahrgang 2015 startende Aristarch Kitaev. Er schaffte es gleich zweimal aufs Podest, indem er jeweils über 25 Meter Freistil und 25 Meter Rücken auf Platz eins schwamm. Im Jahrgang 2016 schlug Johannes Sohn nach 25 Metern Rücken als Zweiter an und gewann Silber. Ebenfalls Silber sicherte sich Maximilian Schindler auf der 25-Meter-Rückenstrecke im Einlagenwettkampf.

Mit von der Partie waren noch im Jahrgang 2014 Elisabeth Krumm, Liese-Lotte Aulfinger und Noha Ehresmann, im Jahrgang 2015 Lukas Volz und im Jahrgang 2016 Luis Hoffmann, Laurenz Aulfinger und Ben Mang.

Am Rande des Wettkampfes gab es noch eine schöne Begegnung. Aus München war der Schwimmverein SV 77 Neufahrn in Ramstein am Start. Hier war als verantwortlicher Trainer der ehemalige Schwimmer von Blau-Weiß Pirmasens, Markus Bergmann, mit dabei. „Eine schöne Geschichte“, freute sich Holger Märker „Leider sind wir nicht mehr zusammen geschwommen, aber über den ein oder anderen gemeinsamen Weggefährten konnten wir uns austauschen“. |PZ